

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 24. März 1876.

Nº 12.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postimtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Der Brückeneinsturz bei Mülhausen, mit Skizze im Text. — Wahrscheinlicher Fortschritt der Arbeiten am Gotthardtunnel, von Ingenieur G. Rocour. — De la meilleure utilisation de la vapeur dans la locomotive, par M. Moschell, Ingénieur. — Die Frage der Reichseisenbahnen vor dem volkswirtschaftlichen Congresse, von Dr. Victor Böhmert. — Ueber eine academische Vorbildung zum höheren Eisenbahnverwaltungsdienste, von Professor G. Cohn. — Electrodynamische Maschine von Bürgin. — Vereinsnachrichten. — Literatur. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenpreise in England. — Stellenvermittlung. — Annoncen. —

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

Arth - Rigi - Bahn.

Coupon Nr. 3 unserer Obligationen wird vom 31. März nächsthin, an, mit Fr. 25 bei folgenden Zahlungsstellen eingelöst:

In Arth: bei der Sparkasse.

„ Basel: bei Herrn Bischoff zu St. Alban.

„ Winterthur: bei der Bank in Winterthur.

„ Zürich: bei der Schweizerischen Creditanstalt.

Arth, im März 1876.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

(1274)

G. Bürgi.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Der am 31. März 1876 fällige Halbjahrszins der 5% Obligationen III. Serie der Gotthardbahngesellschaft wird vom 31. dieses Monats ab gegen Einlieferung des betreffenden Coupons mit Fr. 25. — an den nachbezeichneten Zahlstellen ausbezahlt:

In der **Schweiz**: bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern (Bellevue); bei der Schweiz. Creditanstalt in Zürich; bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in Basel; bei der Berner Handelsbank in Bern; bei der Aargauischen Bank in Aarau; bei der Bank in Winterthur; bei der Bank in Schaffhausen; bei der Banca Cantonale Ticinese in Bellinzona; bei der Banca della Svizzera Italiana in Lugano; bei dem Bankhause Pury & Co. in Neuenburg und bei dem Bankhause Lombard, Odier & Co. in Genf.

Die Coupons müssen mit detaillirten Bordereaux begleitet sein, zu denen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

(M905Z)

Luzern, den 18. März 1876.

Die Direction der Gotthardbahn.

Drahtstiften-Maschinen

von einfacher und solider Construction liefern prompt **Qurin & Co.** (1269) in Nivelles (Belgien).

Machines à Pointes de Paris

d'une construction simple et solide livrent promptement **Qurin & Co.** à Nivelles (Belgique).

Stühle aus massiv-gebogenem Holze

empfiehlt in vorzüglicher Qualität die Fabrik von

Stoll & Klock in Koblenz,

(1228)

(Ct. Aargau.)

Schweizerische Nordostbahn.



Mit dem 1. April tritt ein I. Nachtrag zum Gütertarif Winterthur-Bad. Bahn und Main-Neckar-Bahn via Schaffhausen vom 1. Februar d. J. in Kraft. Derselbe enthält Bestimmungen über die Berechnung der Frachtgelder und kann bei unserer Güterexpedition in Winterthur unentgeltlich bezo gen werden.

Zürich, den 21. März 1876.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Vergebung von Eisenbahnhochbauarbeiten.

Die Bauarbeiten der Hochbauten auf den Stationen **Bremgarten** und **Solothurn** sollen im Soumissionswege in Accord vergeben werden. Die Kosten der genannten Arbeiten sind veranschlagt, wie folgt:

Station Bremgarten:

Aufnahmgebäude	Fr. 33,816. —
Abtrittgebäude	„ 3,522. 40
Güterschuppen	„ 15,294. 32
Locomotivremise	„ 19,838. 70
Wagenremise	„ 12,588. 30
Wärterhaus mit zwei Wohnungen	„ 19,869. 52
	Fr. 104,929. 24

Station Solothurn:

Provisorisches Aufnahmgebäude	Fr. 24,648. 52
Abtrittgebäude	„ 3,105. 14
Güterschuppen	„ 44,900. 59
Locomotivremise	„ 53,344. —
Drehscheibenfundament	„ 8,800. 87
	Fr. 134,799. 12
Total:	Fr. 239,728. 36

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingnisshefte liegen von heute an auf dem Sectionsbureau **Aarau** für die Station **Bremgarten** und auf dem Sectionsbureau **Solothurn** für die Station **Solothurn** zur Einsicht offen.

Angebote, welche sowohl auf sämmtliche zur Vergabe ausgeschriebenen Leistungen, als auf einzelne Theile derselben gemacht werden können, sind nach Procenten des Voranschlages anzugeben, und müssen längstens bis **Donnerstag den 30. März d. J.** portofrei, versiegelt und mit der geeigneten Aufschrift versehen, beim **Directorum der Schweizerischen Centralbahn in Basel** eingereicht sein.

Zu den Eingaben sind die Formulare von den Sectionsbureaux zu beziehen.

Basel, den 17. März 1876.

(1225)

Schweiz. Centralbahn.

Der Oberingenieur für Bahnbau.

Internationales Tableau der Spediteure.

Die Firmen - Aufnahme in dieses Tableau wird mit nur Fr. 26 —
pro Jahr berechnet.

AMSTERDAM: Merrem & La Porte.
BASEL: Danzas & Minet.
BERLIN: Arnheim & Co.
BREMEN: Heh. Becker.
BUDWEIS: Ant. Ferus.
CÖLN: H. Milchsack.

LUZERN: Gebr. Crivelli & Co.
FRANKFURT a.M.: Gebr. Wolff.
GENEVE: Charles Fischer.
HAMBURG: Elkan & Co.
LONDON: Pickford & Co.
LEIPZIG: Schneider & Co.

LÜBECK: Ch. Petit & Co.
PRAG: J. E. Maschka.
PEST: Mor. Glück.
ROMANSHORN: O. Hailer & Co.
WIEN: Ignaz Brauner.
ZURICH: Danzas & Minet.

(1156 T)

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als
Specialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

[H-72643]

ORELL FÜSSLI & Co., Buchhandlung für wissenschaftliche und
technische Literatur in Zürich
laden zur Subscription ein auf die gegenwärtig erscheinenden

EISENBAHN-BAU-NORMALIEN

(OF.388.)

für die

k. k. priv. österr. Nordwestbahn
aus den Jahren 1868—1875.
Unter der Leitung des Bau-Directors
Wilhelm Hellwag.

Aufgestellt und nach der Bau-Ausführung neu bearbeitet.
Erscheinend in 3 Gruppen oder 19 Heften in Gross-Folio.

Gruppe A: Unterbau :

- Heft I. Normalien für Unterbau, 15 Blätter.
- " II. Normalien f. eiserne Brücken, 20 Blätter.
Diesen schliessen sich an:
- Heft III. Donaubrücke bei Wien, 19 Blätter.
- " IV. Thaya-Viaduct bei Znaim, 10 Blätter.
- " V. Strassen- und Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Aussig, 20 Blätter.
- " VI. Elbbrücke bei Tetschen, 16 Blätter.
- " VII. Verschiedene abnormale, eiserne Brücken, 12 Blätter.
- " VIII. Brücke über den Karolinenthaler Schiffahrtskanal, 13 Blätter.

Gruppe B: Oberbau und mechanische Einrichtung :

- Heft I. Normalien für Oberbau, 16 Blätter.
- " II. Normalien für Weichen und Kreuzungen, 16 Blätter.

Bisher sind folgende Hefte erschienen:

- Gruppe A, Heft I. Normalien für Unterbau, 15 Blätter Fr. 18.75.
- " A, " II. eiserne Brücken, 20 Blätter, Fr. 22.50.
- " B, " I. u. II. Normalien für Oberbau, 31 Blätter, Fr. 37.50.
- " C, " I. Normalien für Aufnahmsgebäude, 15 Blätter, Fr. 23.75.

Weitere Hefte erscheinen zu Zweien und Drei in Zwischenräumen von längstens zwei Monaten. Die Ausgabe sämtlicher Hefte wird Ende 1876 beendet sein.

Ein erläuternder Text in Broschürenform wird innerhalb vier Monaten nach Abschluss einer Gruppe gegen Separat-Vergütung nachgeliefert werden.

Bezugs-Bedingungen :

Man pränumerirt: Entweder auf sämtliche Hefte der drei Gruppen oder auf einzelne Hefte; die Ladenpreise stellen sich nach Blattanzahl, wie folgt:

1 Heft mit 12 Blättern Gross-Folio,	Fr. 15.—
1 " " 15 "	Fr. 18.75.
1 " " 20 "	Fr. 22.50.

Abweichungen von diesen Preisen werden bei jenen Heften eintreten, welche mehr Blätter und solche aussergewöhnlicher Dimensionen enthalten.

**Die schon erschienenen Hefte werden auf Verlangen
zur Ansicht versandt von**

ORELL FÜSSLI & Co.,

Buchhandlung für technische Literatur in ZÜRICH.

Lederne Maschinen-Riemen.

Preisgekrönt in London, Hamburg, Cöln, Stettin, und von dem königl. Ackerbauverein in Bury St. Edmunds, Altona s. w.

Schlüsse und Feuerreimer.

Fabrikt von

WEBB AND SON,
COMBS TANNERY, STOWMARKET,
(1226) ENGLAND.

Preiscourante auf Verlangen.

Internationales

ATTENT

und technisches Bureau.

Beförderung und Ver-

wertung von Patenten

in allen Ländern. Con-

structive Ausführung

von Ideen, resp. noch

unreife Erfindungen.

Übernahme von Ent-

wirken baulicher und

gewerblicher Anlagen

jeder Art. Beschaffung

von vollständigen Fa-

bricheinrichtungen, Ma-

schinen, Apparaten,

Werkzeugen etc. Spe-

cialität: Ban-Einfürf-

fung von Mühlen und

Brennereien. — Pro-

specte gratis u. franco.

J. Brandt &

G. W. v. Nawrocki,

Berlin SW., Kochstr. 2.

(1132)

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.

Civil-Ingenieure

ATTENT

und technisches Bureau.

Beförderung und Ver-

wertung von Patenten

in allen Ländern. Con-

structive Ausführung

von Ideen, resp. noch

unreife Erfindungen.

Übernahme von Ent-

wirken baulicher und

gewerblicher Anlagen

jeder Art. Beschaffung

von vollständigen Fa-

bricheinrichtungen, Ma-

schinen, Apparaten,

Werkzeugen etc. Spe-

cialität: Ban-Einfürf-

fung von Mühlen und

Brennereien. — Pro-

specte gratis u. franco.

J. Brandt &

G. W. v. Nawrocki,

Berlin SW., Kochstr. 2.

(1132)

Kurze leicht fassliche Anleitung
zur gründlichen

Erlernung des Skat-Spiels.

Herausgegeben vom Skat-Club Nullo.
Vierte Auflage. Preis gehetzt 80 Pf.

Zu beziehen von Gustav Elkan's
Buchhandlung in Harburg und durch
alle Buchhandlungen. (1155)

Oel- und Wasserfarben

zum Malen und Anstreichen der
Gebäude, Hausfluren, Stuben und
Thüren, sowie die dazu nötigen
Oel- und Lackfirnisse.

Von **Louis Mathey.** Fr. 1.35

Die Kunst ein
vorzügliches Gedächtniss
zu erlangen, so dass man Alles,
was man hört und liest besser
behalten kann. Auf Wahrheit,
Vernunft und Erfahrung begründet.

Von **Dr. Hartenbach.**

Zwölfe Auflage. Fr. 1.35

Durch alle Buchhandlungen zu
haben.

Ernst'sche Buchhandlung,
Quedlinburg.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Knallerbsen,

oder:

Du sollst und musst lachen.
Enthaltend 368 Anekdoten und
Schwäke zur Unterhaltung auf
Reisen, in Gesellschaften und bei Tafel,
von Künstlern und Gelehrten, wie auch
von Friedrich dem Grossen, Joseph II., Napoleon III. und
vom Grafen Bismarck.

Von Fr. Rabener.

18. verb. Auflage. Fr. 1.35

Mit Vergnügen wird man in diesem
Buche lesen und die ausgezeichneten
Anekdoten gern wiedererzählen.

**(Ernst'sche Buchhandlung,
Quedlinburg.)** (1122)



F. Kahle & Sohn,
Potsdam,
Hof-Zinkguss-
Waaren - Fabrik
empfiehlt
Statuen, Candelaber,
Bau-Ornamente, Fon-
tainen etc.
Musterhefte & Preis-
Courante liegen zur
Übersendung bereit.